



Fahrplanänderungen Ostbahn 08.03.-21.06.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeiten zur Modernisierung des Bahnhofs Himberg gehen in die Zielgerade. Für die **nächste und letzte Intensiv-Bauphase** ist es erforderlich, eines der beiden Streckengleise der Ostbahn zu sperren. Das hat Einschränkungen im Zugverkehr zur Folge.

Seit 2024 bauen wir den Bahnhof Himberg zu einer **barrierefreien** Verkehrsdrehscheibe um. Damit einher geht die **Auflassung von Eisenbahnkreuzungen**. Das bringt mehr Sicherheit für Straße und Schiene. Neue **Lärmschutzwände** sorgen für mehr Lebensqualität bei Anrainer:innen.

Trotz der Bauarbeiten stellen die ÖBB ein **verlässliches Mobilitätsangebot** sicher.

Was bedeutet das für die Fahrgäste?

Von **8. März bis 21. Juni 2026** kommt es auf der Ostbahn zu **Fahrplanänderungen** und **Zugausfällen** im Nahverkehr auf folgenden Linien:

- REX6: Wien Hbf – Bratislava-Petržalka
- R62/REX62: Wien Hbf – Hegyeshalom



Pamhagen/Fertőszentmiklós

- REX64: Wien Hbf –
Eisenstadt/Wulkaprodersdorf

Die **Züge der Linie S60 entfallen zwischen Wien Hauptbahnhof und Gramatneusiedl**. Um in dieser Zeit ein zuverlässiges Mobilitätsangebot zu bieten, richten wir einen **Schienenersatzverkehr mit Bussen** ein.

An ausgewählten Wochenenden (4x im März, 1x im Mai, 3x im Juni) finden jeweils Samstag/Sonntag bzw. Sonntag/Montag Nachtsperren statt. Zu Ostern (03.04., 23:00 Uhr, bis 07.04., 04:40 Uhr) ist mit zusätzlichen Einschränkungen zu rechnen.

Der **Halt für alle Züge im Bahnhof Himberg entfällt** noch **bis 15. November 2026**.



© ÖBB/Zenger

Welche Arbeiten finden statt?

In der rund 100 Tage dauernden Bauphase wird der **neue Personentunnel mit Fuß- und Radweg** im Bahnhof geöffnet und die **Eisenbahnkreuzung** ebendort **aufgelassen**. Das alte **Bahnhofsgebäude weicht**. Es entstehen beidseits der Bahnstrecke Radwegrampen in den Personentunnel. Ein neues **elektronisches Stellwerk** nimmt den Betrieb auf, und **Gleise und Weichen** werden verlegt.

[Hier geht's zum Stakeholdermail Fahrplanänderungen Ostbahn](#)

Wie informieren wir über diese Arbeiten?

Mit dieser Nachricht informieren wir parallel die betroffenen **Gemeinden, Tourismusverbände, Behindertenverbände, Interessenvertretungen etc. und Blaulichtorganisationen**. Zusätzlich erfolgt umfassende Medienarbeit.

Um eine lückenlose Reisekette zu garantieren, bitten wir **mobilitätseingeschränkte**

Service unter 05-1717-5 Kontakt aufzunehmen.

Wir ersuchen, diese Vorab-Information auch an Personen in Ihrem Einflussbereich weiterzuleiten.

Investitionen, die ankommen

Mit der Eröffnung der neuen Koralmbahn dürfen sich Fahrgäste über schnellere und häufigere Verbindungen auf der Südstrecke freuen. Das zeigt, dass die Investitionen genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden: In einer starken Infrastruktur für Fahrgäste und Kund:innen im Güterverkehr. Weitere Großprojekte wie der Semmering-Basistunnel und das Upgrade der S-Bahn Wien bringen künftig spürbare Verbesserungen.

Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bleibt die ÖBB-Infrastruktur AG ein starker Partner und bietet ein verlässliches Mobilitätsangebot. Große Teile der Bauarbeiten zwischen Bodensee und Neusiedler See werden während des laufenden Betriebs umgesetzt. Die ÖBB versuchen, die Einschränkungen für Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Durch sorgfältige Planung und innovative Bauverfahren bleibt Österreich auch während der Modernisierung in Bewegung. Damit hält die ÖBB-Infrastruktur AG nicht nur den Wirtschaftsmotor Österreichs am Laufen, sondern schafft die Voraussetzungen für ein attraktives Angebot auf der Schiene.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team Projektkommunikation

ÖBB-Infrastruktur AG

1020 Wien, Praterstern 4

Stab Kommunikation - INFRA.Projektkommunikation

projektkommunikation@oebb.at

infrastruktur.oebb.at

Wir bitten die Fahrgäste, sich kurz vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren und Zeitreserven einzuplanen. Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717 und SCOTTY mobil.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit hier von dieser Verteilerliste abmelden.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch ÖBB-Infrastruktur AG finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter infrastruktur.oebb.at/de/datenschutz.

Medieninhaber und Herausgeber: ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien
FN: 71396w, UID: ATU16210507
Impressum